

# Museum: Vorträge jetzt online

Von Knigge bis  
Schinkels Architektur

**Hildesheim.** Der Hildesheimer Museumsverein setzt nach längerer, coronabedingter Pause die Reihe seiner Vorträge fort – allerdings in Form von Livestreams im Internet. Zur Eröffnung am Montag, 1. März, gibt es kein wissenschaftliches Fachreferat, sondern einen literarischen Abend. Der Opernsänger Uwe Tobias Hieronimi liest Passagen aus „Die Reise nach Braunschweig – ein comischer Roman“ von Adolph Freiherr Knigge.

Am 8. März geht es weiter mit einem Film über die Rekonstruktion des Hildesheimer Marktplatzes. Die Einführung zu Karl Josephs Dokumentarfilm aus dem Jahr 1989 geben Stefanie und Stefan Bölke. „Eine Reise nach Ägypten und ins Heilige Land“ unternimmt Dagobert Warnecke, wenn er am 15. März Aquarelle und Lithographien von David Roberts vorstellt.

Am 22. März pausiert die Reihe – im Gedenken an die Zerstörung Hildesheims am 22. März 1945. In der Woche darauf, am 29. März, steht Karl Friedrich Schinkels Architektur der Freiheit im Mittelpunkt. Referent ist Christian Scholl vom Institut für Kunstwissenschaft der Universität Hildesheim.

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Die Veranstaltung wird über die Videokonferenz-Software Zoom übertragen. Die nötigen Einwahldaten bekommen Interessierte über die Museums-Homepage [www.rp-museum.de](http://www.rp-museum.de). Wer Fragen dazu hat, kann sich per Mail an [vortrag-vereine@rpmuseum.de](mailto:vortrag-vereine@rpmuseum.de) wenden. *ran*